

# Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4 ▪ D – 79312 Emmendingen

Presse- und Europastelle: Ulrich Spitzmüller

Telefon: 07641/451 1010 ▪ Telefax: 07641/451 1019

E-Mail: [u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de](mailto:u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de)

Internet: [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)

---

## Presse-Info

093-20 vom 22. März 2020

### **Landratsamt verstärkt den telefonischen Bürgerinformationsdienst FRAGEN ZU CORONA UNTER TELEFONNUMMER 07641 451 2222**

Kreis Emmendingen (us). Das Landratsamt Emmendingen hat wegen der steigenden Anzahl von Anfragen zum Thema Corona den telefonischen Bürgerinformationsdienst ausgeweitet. Er ist bereits seit dem 13. März 2020 täglich im Einsatz, auch am Wochenende, und unterstützt seither vor allem das Team des Gesundheitsamtes bei den vielen Anfragen aus der Bevölkerung. Aufgrund der dynamischen Entwicklung wurden die Teams jetzt verstärkt, zumal sich aufgrund der Corona-Verordnung des Landes neue Fragenkomplexe ergeben.

Bei allen Fragen im Zusammenhang mit Corona ist der Bürgerinformationsdienst des Landratsamtes ab Montag, 23. März 2020 unter der Telefonnummer 07641 451 2222 erreichbar. An sieben Tagen in der Woche geben dort eigens geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Auskünfte zu vielen Fragen zum Thema Corona oder teilen mit, wo entsprechende Links und Informationen im Internet zu finden sind.

Der Bürgerinformationsdienst ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Am Samstag sind die Telefone von 9:00 bis 16:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 bis 15:00 Uhr besetzt.

Mit der Verstärkung des Bürgerinformationsdienstes sind ab Montag fünf Teams aus allen Bereichen des Landratsamtes im täglichen Einsatz. Sie bestehen aus jeweils drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Telefon

entsprechende Auskünfte geben. Dies erfolgt im Zwei-Schichtdienst sowohl von Montag bis Freitag als auch am Wochenende.

Der Bürgerinformationsdienst ist fester Bestandteil des Krisenmanagements des Landkreises und wird bei entsprechenden Situationen aktiviert. Er war zuletzt am 29. April 2013 bei der Entschärfung einer Fliegerbombe auf dem Ramie-Ariel in Emmendingen gefordert, um die Bevölkerung über die damals erfolgte Evakuierung eines Teilbereiches in Emmendingen zu informieren.